



Gemeinde Bernhardswald



Mitteilungsblatt

April / Mai 2022



Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, wo das abgebildete Wegkreuz steht. Viele Einsender wussten, dass es sich natürlich um das Kreuz in Hinterappendorf beim „Franken-Luk“ handelt.

Als Gewinnerin wurde dieses Mal Ursula Niklas gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

Wer weiß es:

*Beim Spaziergehen im Ellbachtal schwärmte der Beppi:
„Mei, bei uns ist's wirklich sehr schön und grade jetzt im Frühling
hört man in der Früh schon den Zizibäh.“
Könnt Ihr mir sagen, was ein „Zizibäh“ ist?*

Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung,

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

oder gebt die Postkarte einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 10. Mai 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde.

Also „viel Glück!“

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Gesundheit und kommt gut durch die aktuelle Zeit!

EUER BERNHARDS-WALDI



Inhalt

Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Sitzung des Gemeinderats vom 19.01.2022	4
Sitzung des Gemeinderats am 09.02.2022	11

Mitteilungen aus der Gemeinde

Neuer Mitarbeiter im Rathaus	19
Hilfe für die Ukraine	20
Neue Schutzkleidung für die Freiwilligen Feuerwehren Bernhardswald	21
Sanierung von unbefestigten gemeindlichen Wegen	22
Bekanntmachung der Fundgegenstände	22
Blutspendetag.....	23
Wochenmarkt_aktuell.....	24
„Wilde“ Entsorgung von Grünabfällen	25
Diebstahl von Verkehrsschildern - eine Straftat!.....	25
Energetische Verjüngungskur für die Grundschule Bernhardswald.....	26
Eröffnung der neuen Container-Kita in Bernhardswald	28
Warum auf unsere Kleinsten?	29

Von Jung, Alt und Miteinander

Bernhardswalder Jugend-Kalender-App	30
Berufsorientierung an der Mittelschule Wenzenbach	31

Mitteilungen aus dem Landkreis

Landkreis Regensburg : „Hilfen in schwierigen Lebenslagen“	32
Klimasparbuch Regensburg ab sofort erhältlich.....	33
Online-Meldeportal für Mängel an und auf Radwegen	33
Mobilitätskonzept Großraum Regensburg	34
Haushaltssatzung WZV 2022	36
Kostenfreie PC-Kurse für Ehrenamtliche	37

Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten, Kontaktdaten	38
Was erledige ich wo im Rathaus	39
Notruftafel, Impressum	40

Titelbild: Lisa Obermeier



Sitzung des Gemeinderats vom 19.01.2022

Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Bernhardswald; Änderung § 21 der Geschäftsordnung: Beginn und Ende der Sitzungen

Da seit Beginn der Legislaturperiode einige Sitzungen des Gemeinderates länger als 22:00 Uhr oder auch 23:00 Uhr gedauert haben, soll durch eine Änderung der Geschäftsordnung der Sitzungsbeginn um eine Stunde vorverlegt werden. Außerdem soll auch das Ende der Sitzung sowie eine Fortführung der Sitzung am nächsten Tag empfohlen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Bernhardswald wie folgt zu ändern:

Die Sitzungen finden im Rathaus, Sitzungssaal statt; sie beginnen in der Regel um **19.00 Uhr. Die Sitzungen sollen bis 22:00 Uhr beendet sein.** Regelmäßiger Sitzungstag für die Gemeinderatssitzungen ist der zweite Mittwoch im Monat und der Donnerstag. In der Einladung kann im Einzelfall etwas anderes bestimmt werden. Finden Ausschusssitzungen am gleichen Tag wie die Gemeinderatssitzung statt, beginnt die Ausschusssitzung jeweils eine halbe Stunde bzw. eine Viertelstunde früher.

Bedarfsplanung für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Bernhardswald, Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.5.2021 beschlossen, zur Einrichtung einer weiteren Betreuungsgruppe für Krippenkinder (0 - 3 Jahre) Container aufzustellen.

Das Landratsamt Regensburg hat die Pläne zur Kenntnis genommen und die Erteilung einer Betriebserlaubnis unter anderem von einer auf die Zukunft gerichteten Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in der Gemeinde Bernhardswald abhängig gemacht. Für die örtliche Bedarfsplanung ist die Gemeinde nach Art. 7 BayKiBiG zuständig.

Mit Stand 1.1.2022 bestehen in der Gemeinde Bernhardswald die folgenden Kinderbetreuungseinrichtungen:

- ▶ *Kinderhaus Bernhardswald, 100 Plätze*
- ▶ *Kindergarten Lambertsneukirchen: 45 Plätze*
- ▶ *Kindergarten Kürn: 30 Plätze*
- ▶ *Kinderkrippe: 12 Plätze*
- ▶ *Kinderhort: 25 Plätze*

Für die künftige Belegung der Krippe bzw. des Kindergartens wurden alle Geburten der betroffenen Jahrgänge abzüglich bekannter Wegzüge festgestellt und den entsprechenden Kindergartenjahrgängen zugeordnet.



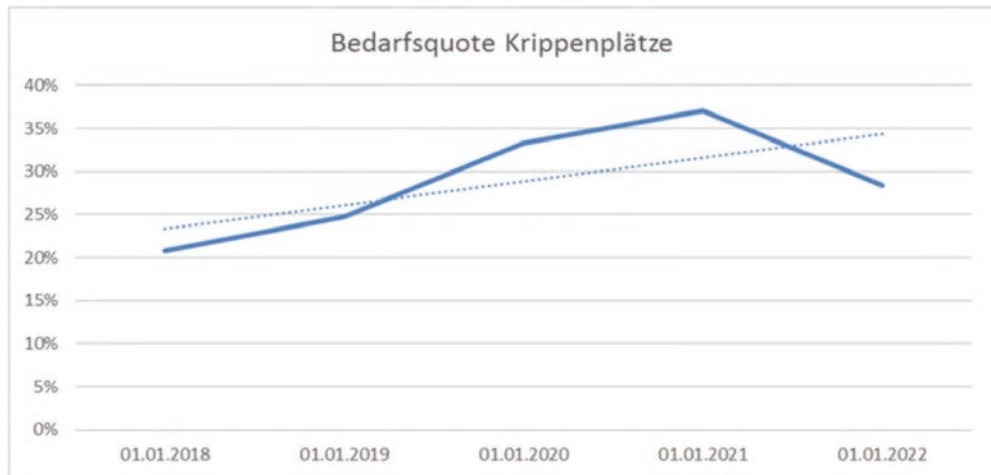
Es wurde außerdem davon ausgegangen, dass alle Kinder die betreffenden Einrichtungen mit Erreichen der Altersgrenze verlassen bzw. keine Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf berücksichtigt werden müssen. Diese Umstände müssen stets bei den Planungen für das jeweils nächste Betreuungsjahr individuell betrachtet werden.

Im Rahmen der theoretischen Bedarfsanalyse wird davon ausgegangen, dass 100% eines Geburtenjahrganges eine Kinderbetreuungseinrichtung für 3 – 6-jährige Kinder besucht und 35% (statistischer Wert aus dem Landkreis Regensburg) eines Geburtenjahrganges eine Einrichtung für 1 bis unter 3-jährige Kinder besucht.

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass der Bedarf an Krippenplätzen seit dem Jahr 2018 steigend ist. Die nachfolgende Übersicht zeigt auf, wie viele Kinder im jeweiligen Kalenderjahr einen Betreuungsplatz für unter Dreijährige besucht haben:

Belegte Plätze; Stand KiBiG.web am	01.01.2022	01.01.2021	01.01.2020	01.01.2019	01.01.2018
Kindergarten Kürn	2	1	2	2	0
Kindergarten Lambertiwichtel	0	1	0	2	0
Kindergarten Unterm Himmelszelt	2	10	9	4	3
Kinderkrippe Bernhardswald	12	12	11	12	11
andere Einrichtungen	13	13	17	10	8
Summe	29	37	39	30	22
gemeldete Kinder (2 Jahrgänge)	102	100	117	121	106
Bedarfsquote	28 %	37 %	33 %	25 %	21 %

Bezogen auf jeweils zwei Jahrgänge gemeldeter Kinder ergaben sich die o.g. Bedarfsquoten pro Jahr. Die Trendlinie ist ansteigend.



Die vorgelegte Bedarfsanalyse umfasst derzeit noch nicht den Bedarf an Grundschulplätzen und entsprechenden Betreuungsplätzen im Anschluss an den Schulunterricht. Diese Bedarfsfeststellung soll in einem zweiten Schritt durchgeführt werden.

Zur Feststellung des Bedarfes gehört ebenfalls die Berücksichtigung des Zuwachses durch Bezug neuer Baugebiete.

Der Gemeinderat nimmt die vorgelegte Bedarfsanalyse zur Kenntnis und stellt insbesondere bei der Kinderbetreuung für 0 bis unter 3-Jährige einen gestiegenen Bedarf fest. Aufgrund der vorliegenden Bedarfsplanung befürwortet der Gemeinderat weiterhin die Errichtung einer übergangsweisen Krippengruppe in einem Container im Jahr 2022. Weiterhin wird ein Anbau an das bestehende Krippengebäude mit zwei Krippengruppen angestrebt.

Bauleitplanung; 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs und Grünordnungsplanes "Eichelacker", Billigung des Planentwurfs

In der Gemeinderatssitzung am 08.09.2021 fand die Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und der Öffentlichkeit statt.

Aufgrund von zwei Einsprüchen aus der Bürgerschaft wurden folgende Änderungen noch berücksichtigt:

- ▶ *Verlegung der Zufahrt in die Kreuther Straße*
- ▶ *Errichtung einer Lärmschutzwand (begrünt oder Grüne-Lärmschutzwand) parallel zur Straße „Am Birkenfeld“*
- ▶ *Begrünung der Parkplätze mittels Bäumen*
- ▶ *Anpassung der Festsetzung des WA3 an den Urplan Eichelacker*



Der Planentwurf der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Eichelacker“ vom 19.01.2022 wird einstimmig gebilligt.

Bauleitplanung; 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Eichelacker" Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2. BauGB.

Der Entwurf der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanentwurfs „Eichelacker“ vom 19.01.2022 wurde in der heutigen Gemeinderatssitzung gebilligt

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB informiert die Gemeinde Bernhardswald die Öffentlichkeit über die Planungen der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanentwurfs „Eichelacker“. Die Unterlagen liegen mindestens für die Dauer eines Monats öffentlich aus. Ort und Dauer werden mindestens eine Woche vorher bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird an den Ortstafeln und auf der Homepage der Gemeinde Bernhardswald veröffentlicht.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB holt die Gemeinde Bernhardswald die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange innerhalb eines Monats dazu ein.

Bauleitplanung: Aufhebung des Feststellungsbeschlusses des Flächennutzungsplans Solarpark Seibersdorf und erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Am 10.11.2021 wurde der Feststellungsbeschluss für die 04. Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes (Solarpark Seibersdorf) gefasst.

Bei der Erstellung der Verfahrensunterlagen hat die Rechtsabteilung des Vorhabenträgers darauf hingewiesen, dass die umweltrelevanten Belange in Bekanntmachung zur Öffentlichkeitsbeteiligung kurzgefasst sind. Der Vorhabenträger hat deshalb darum gebeten, vorsichtshalber eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen um einen etwaigen Verfahrensfehler auszuschließen.

Der Gemeinderat hebt einstimmig den Feststellungsbeschluss vom 10.11.2021 auf und beschließt eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. §3 Abs. 2 BauGB.

Hochbau; Beratung und Beschlussfassung über eine Sanierung der Lagerhalle am Bauhof, Erlbacher Str. 4, sowie über die alte Werkstatt auf dem ehemaligen BayWa-Gelände, Erlbacher Str. 6

Es besteht der Wunsch, die Dachflächen der Lagerhalle auf dem Bauhofgelände zur Installation einer Photovoltaikanlage zu nutzen.

Am 12.01.2022 fand dazu eine Vor-Ort-Begehung mit dem Bauhofleiter statt. Es wurden sowohl die Lagerhalle als auch die Werkstatt auf dem ehemaligen BayWa-Gelände besichtigt.



Die Lagerhalle auf dem Bauhofgelände ist derzeit im unveränderten Zustand aus dem Jahr 1972. Die Seitenwände sind Trapezbleche ohne Dämmung und Beschichtung. Das Dach besteht aus Eternitplatten. Die Halle ist ca. 40 m lang und 14 m breit sowie ca. 6 m hoch.

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros EBB weist Sanierungskosten in Höhe von 345.100,00 € aus. Darin enthalten ist die Erneuerung des Daches, aller Seitenwände und die Ab- und Wieder-Montage des Vordaches auf der Ostseite der Halle. Die Dachbekleidung ist mit einem Metaldachsystem geplant. Dies ist auch für die Belegung mit Photovoltaik geeignet. Für die Wandbekleidung ist ein Trapezblech vorgesehen.

Da keine Unterlagen zur Statik vorliegen, muss die Statik, auch mit dem Hintergrund einer gewünschten Photovoltaikanlage, überprüft werden. Dies könnte womöglich dazu führen, dass die Pfetten verstärkt werden müssen. Dies ist in der vorliegenden Kostenberechnung noch nicht berücksichtigt.

Die alte Werkstatt auf dem BayWa-Gelände ist ca. 12 m lang und 10 m breit. Das Baujahr ist unbekannt. Derzeit besteht das Gebäude aus einer Kunststoffeindeckung als Dach, welche bereits an zwei Stellen einsturzgefährdet ist und maroden Mauerwerken. Der Boden besteht zum großen Teil aus Holzstöckelpflaster. Es wird sehr stark vermutet, dass das Erdreich über die Jahrzehnte sehr tief mit Öl getränkt wurde. Der Raum ist derzeit unbenutzt, muss jedoch sicher begehbar für die Anlieferung und Lagerung des Getreides bleiben.

Eine erste Einschätzung eines Zimmerermeisters zeigt, dass es keine baulichen Möglichkeiten gibt, ein vernünftiges Provisorium für das Dach über eine längere Zeit zu erzielen. Es können zwar noch zwei bis drei Jahre ermöglicht werden, wenn z.B. das Dach durch eine Plane vor Niederschlag geschützt wird, jedoch ist dies nur ein Rauszögern. Ein kostengünstiger Dachstuhl mit Blechdach ist aufgrund der nassen Mauerwerke und des bestehenden Kaminlaufs nur mit sehr großem Aufwand sinnvoll und möglich.

- ▶ 1) *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Sanierung der Lagerhalle am Bauhof in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen wird.*
- ▶ 2) *Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, einen Abriss und Ersatzbau für die alte Werkstatt auf dem BayWa-Gelände durch ein Ingenieurbüro schätzen zu lassen und derzeit keine weiteren Maßnahmen zu veranlassen. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass sich der Zustand des Gebäudes durch die Witterung stetig verschlechtern wird.*

Grundstücksangelegenheiten; erneute Beratung und Beschlussfassung über Errichtung eines Dirt-Bike-Parks

Im vergangenen Jahr stellten Jugendliche der Gemeinde Bernhardswald zwei Anträge auf den Bau eines Dirt-Bike-Parks. Bereits im Oktober 2021 hatte sich der Gemeinderat für die Realisierung von einem oder mehreren Dirt-Bike-Parks im Gemeindegebiet Bernhardswald ausgesprochen.

Folgende gemeindeeigenen Flächen wurden für die Realisierung eines Dirt-Bike-Parks akquiriert:

- ▶ FINr. 10/5 der Gemarkung Kreuth, Platz östlich der Streethockeyanlage Bernhardswald
- ▶ FINr. 485 der Gemarkung Bernhardswald, südlich der Kläranlage Bernhardswald
- ▶ FINr. 127 der Gemarkung Adlmannstein, nördlich des Feuerwehrhauses Adlmannstein
- ▶ FINr. 1320 der Gemarkung Kürn, entlang des Radweges auf Höhe Pillmannsberg
- ▶ FINr. 25/4 der Gemarkung Hauzendorf, im Ort Hauzendorf entlang Wenzenbach
- ▶ FINr. 100 der Gemarkung Hauzendorf, südlich des Bauhofgeländes, entlang des Wenzenbaches.
- ▶ FINr. 383/3 der Gemarkung Lambertsneukirchen, bei Hinterappendorf Zufahrt Züchmühl

Für den Gemeindeteil Kürn konnte leider keine gemeindeeigene Fläche eruiert werden. Hier wäre die Überlegung dahingehend, Grundstücksverhandlungen mit privaten Dritten zu führen, um eine mögliche Fläche neben dem Sportgelände „Hoher Stein“ zu realisieren.

Bei allen Flächen achtete man besonders auf eine Anbindung mit dem Rad. Eine Erschließung mit dem Auto wurde bislang nicht berücksichtigt. Zudem sind alle Flächen nach Erstellung des Parks verkehrssicherungstechnisch abzusichern.

In seiner Sitzung am 19.01.2022 sprach sich der Gemeinderat einstimmig für eine Realisierung des Dirt-Bike-Parks auf der Flur Nr. 100 der Gemarkung Hauzendorf, südlich des Bauhofgeländes, entlang des Wenzenbaches (s. Lageplan) aus. Hierfür werden die Haushaltsmittel von 15.000,- € auf 30.000,- € erhöht und im Haushalt 2022 bereitgestellt.





Arbeitskreis Mitgestaltende Bürgerbeteiligung; Vorstellung Kurzergebnisse der Bürgerbefragung und weiteres Vorgehen

Das Projekt „Mitgestaltende Bürgerbeteiligung“ wurde am 03.02.2021 im Gemeinderat mit Mehrheit beschlossen. Am 17.02.2021 hat der Gemeinderat schließlich einen Arbeitskreis gebildet, der einen Fragebogen mit dem Ziel erstellte, ein Meinungs- und Stimmungsbild der Bürgerschaft über die Gemeindeentwicklung zu erhalten.

Im Zeitraum vom 01.08. bis 31.10.2021 konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Meinung bei 26 Frageblöcken im allgemeinen Fragebogen und bei 30 Frageblöcken im Jugendfragebogen abgeben. Zum Stichtag 31.10. lagen gesamt 651 ausgefüllte Fragebögen vor.

Zum weiteren Vorgehen regt Bürgermeister Obermeier eine Klausurtagung zur Aufbereitung der Ergebnisse der Befragung an und macht deutlich, dass eine solche Tagung nur Sinn macht, wenn mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates daran teilnehmen. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für eine Klausurtagung zur Diskussion der Ergebnisse aus.

Die Ergebnisse der Umfrage können online auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

- ▶ *Erster Bürgermeister Obermeier informiert darüber, dass die Fenster im Kindergarten Bernhardswald ausgetauscht wurden. Die Türen werden in der 4. Kalenderwoche folgen.*
- ▶ *Der Container für eine weitere Kinderkrippengruppe wird Anfang Februar aufgestellt werden, die Krippe kann ab 1.3.2022 in Betrieb gehen.*
- ▶ *Erster Bürgermeister Obermeier kündigt an, dass Gemeindebereisungen für die Gemeinderäte durchgeführt werden sollen. Er schlägt vor, die Fahrten themenbezogen zu veranstalten:*
 - ▶ *Bauhof – Kläranlage*
 - ▶ *Rathaus – Gebäude Rathausplatz 4*
 - ▶ *Schulgebäude*
- ▶ *Gemeinderat Schiegl wirbt für die Anschaffung eines Defibrilators im Gemeindebereich.*
- ▶ *Ein Gemeinderatsmitglied spricht die Betreuungssituation im Kindergarten Bernhardswald an. Der Träger kann nicht ausreichend Personal bereitstellen. Da andere Kommunen wie z. B. die Stadt Regensburg ihr Personal großzügig bezuschussen, wandert dieses ab. Er bittet deshalb zu prüfen, ob seitens der Gemeinde Bernhardswald eine Bezuschussung möglich ist.*



Sitzung des Gemeinderats vom 09.02.2022

Bürgeranliegen; Beratung und Beschlussfassung zu Verbesserungsvorschlägen der Bushaltestelle Kürn Siedlung

Fünf Familien aus der Siedlung in Kürn stellten am 22.06.2021 einen Antrag auf Versetzung der Schulbushaltestelle Kürn Siedlung. Bei einer Verkehrsschau am 29.06.2021 wurde gemeinsam mit Hr. Bürgermeister Obermeier, Fr. Riederer von der Verwaltung und Herr Zenger von der Polizei gemeinsam mit drei Müttern der Familien die Problematik vor Ort besichtigt und besprochen. Die Familien sehen folgende Probleme bei der bestehenden Bushaltestelle Kürn Siedlung: Die Bushaltestelle sowie auch der Weg entlang der Straße ist nicht beleuchtet und besonders in den Wintermonaten für die Kinder zu Fuß sehr gefährlich. Es gibt keinen Gehweg entlang der Gemeindeverbindungsstraße zur Bushaltestelle und es herrscht eine erhöhte Geschwindigkeit.

Nach mehreren Ortsterminen und Diskussionen über eine effektive und praktikable Lösung unterbreitete Bürgermeister Obermeier den Vorschlag, den bereits genutzten Trampelpfad der Kinder auf der gemeindlichen Flurnummer 1472/7, Gemarkung Kürn der sich etwas abseits der Straße befindet, regelmäßig vom Bauhof ausschneiden zu lassen und den Weg zu befestigen und zu beleuchten, um den Kindern einen sichereren Schulweg zu ermöglichen.

Bei der Sitzung am 09.02.2022 beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Bauhof zu beauftragen, den Trampelpfad auf der gemeindlichen FINr. 1472/7, Gemarkung Kürn zu befestigen und die Gehölze großzügig auszuschneiden. Er beauftragt die Verwaltung, eine dauerhafte Lichtquelle mit Stromanschluss auf der Straßenseite des Bushäuschens zu prüfen und diese umzusetzen. Des Weiteren beauftragt er die Verwaltung, einmal im Halbjahr eine Geschwindigkeitsmesstafel an dieser Stelle aufzustellen.

Mobilität; Beratung und Beschlussfassung über eine Ausweitung des ÖPNV durch gemeindeeigene Maßnahmen im Gemeindegebiet

Ab 01.02.2022 wird die Linie 35 des RVV wieder um zwei weitere Fahrten erweitert:

- ▶ *um 08.50 Uhr von Wulkersdorf nach Regensburg.*
- ▶ *um 11.40 Uhr von Regensburg nach Wulkersdorf*

Die Erweiterung des Fahrplanes der Linie 35 kann die Gemeinde nur stark befürworten. Jedoch besteht nach wie vor das Problem, dass die Gemeindeteile auf der Linie 35 Wulkersdorf, Darmannsdorf, Plitting, Mauth, Wolfersdorf, Pettenreuth, Eberhof, Seibersdorf, Kürn und Unterharm keine Anbindung an den Ort Bernhardswald haben. Dadurch ist es in diesen Ortschaften ohne ein Auto nicht möglich, die Nahversorgungsangebote von Ärzten, Apotheken und Lebensmittelmärkten in der Gemeinde wahrzunehmen.



Aus diesem Grund hat die Verwaltung darüber eine Markterkundung gestartet, wie eine Anbindung innerhalb des Gemeindegebiets ermöglicht werden könnte. Zur Diskussion standen folgende Möglichkeiten:

- ▶ 1,- € Gemeindeticket (*diese Möglichkeit besteht bereits*)
- ▶ Bürgermobil
- ▶ Rufbus
- ▶ Gemeindebus

Nach eingehenden Beratungen spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Möglichkeit eines Bürgermobils aus. Die Verwaltung wird beauftragt, den Sachverhalt vergabewie förderrechtlich genauer zu prüfen und dem Gemeinderat ein entscheidungsreifes Konzept zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Das Bürgermobil ist ähnlich wie ein Taxiunternehmen und funktioniert nach folgendem Prinzip:

Die Fahrten müssen spätestens am Vortag telefonisch beim Anbieter angemeldet werden. Es können Einzelfahrten oder Gruppen bis 4 Personen vereinbart werden. Der zeitliche Rahmen des Fahrdienstes ist zwischen Montag und Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Das Angebot gilt ausschließlich für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bernhardswald und auf dem Gemeindegebiet Bernhardswald. Der Transport erfolgt mit praktischen Kleintransportern zur Haustüre. Die zeitliche und örtliche Flexibilität dieses Fahrservice ist für die Bürgerinnen und Bürger ein großer Vorteil. Die Gemeinde hat nur Kosten, wenn wirklich gefahren wird. Alle Ortsteile werden gleichbehandelt, ähnlich wie beim Gemeindeticket, soll auch hier ein Festpreis für eine Fahrt festgelegt werden. Die Restsumme zum regulären Fahrpreis wird dann von der Gemeinde getragen. Bei einem angenommenen Fahrpreis von 2,-€ je Fahrt und 400 Fahrten im Jahr sind Kosten in Höhe von 6.500,-€ bis 7.500,- € zu erwarten, welche auf die Gemeinde zukommen. Die Leistung wird von einem externen Dritten erbracht.

Arbeitskreis Mitgestaltende Bürgerbeteiligung; Beratung und Beschlussfassung über die Organisation der Klausurtagung zur Ergebnisaufbereitung

Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung für eine gemeinsame Klausurtagung zur Ergebnisaufbereitung der durchgeführten Bürgerbefragung ausgesprochen. Die Moderation übernehmen in diesem Rahmen Fr. Obermeier und Hr. Geigant. Es wurde festgelegt, dass in dieser nachfolgenden Sitzung, die Organisation der Klausurtagung festgelegt werden soll.

Fr. Obermeier und Hr. Geigant möchten diesbezüglich Eckdaten und Informationen an die Gemeinderatsmitglieder weiterreichen, um einen geeigneten Rahmen für die Ergebnisvorstellung und –aufbereitung zu finden.



Als Ziel wurde in den vorangegangenen Gemeinderatssitzungen immer ein Zukunftskonzept genannt, welches erarbeitet wird und anschließend in regelmäßigen Zeitabständen evaluiert werden soll. Wird dieses konkrete Ziel für die Klausurtagung angesetzt, so ist es notwendig, dass in einem ersten Schritt die Ergebnisse komprimiert und verständlich vorgestellt werden und anschließend die Themenbereiche vertieft erarbeitet werden. In einem zweiten Schritt sind dann aus diesen Erkenntnissen der vertieften Erarbeitung übergeordnete Leitsätze und konkrete Maßnahmen zu definieren.

Der Jugendfragebogen zeigt sich von den Fragen geschlossener. Hier ist nach Ansicht der Verwaltung ein eigenständiger Weg gemeinsam mit dem Jugendbeauftragten zu gehen, um diesen Fragebogen zu bearbeiten. Die Verwaltung sieht jedoch vor, dass auch dieser Fragebogen mit seinen Ergebnissen in der Klausurtagung vorgestellt und offen diskutiert werden soll. Die konkretere Ausarbeitung von Leitsätzen und Maßnahmen, sollte dann in einem zweiten intensiveren Schritt separat erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass eine zweitägige Klausurtagung zur gemeinsamen Aus- und Erarbeitung der Ergebnisse der Bürgerumfrage am zweiten Wochenende im Mai in den Räumlichkeiten des Rathauses stattfindet. Er beschließt weiter, dass mindestens zwei Drittel der Gemeinderäte ununterbrochen teilnehmen müssen. Ist dies nicht der Fall, wird die Klausurtagung abgesagt.

Bauleitplanung; 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Nordost" Abwägung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §3 Abs. 2 und §4 Abs. 2 BauGB

Die Auslegung des Planentwurfs „1. Änderung Bebauungs- und Grünordnungsplan Nordost“ fand für die Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und für Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB bis 10.12.2021 statt.

Es gingen keine Stellungnahmen der Bevölkerung ein.

Den ausgearbeiteten Vorschlägen zu den jeweiligen Einwänden und Hinweisen der Fachstellen und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wird beigetreten.

Bauleitplanung; 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Nordost", Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat die Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der heutigen Sitzung am 09.02.2022 abschließend behandelt.

Aufgrund der Beratungen im öffentlichen Teil beschließt der Gemeinderat die 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Nord-Ost“ in der Fassung vom 09.02.2022 mit Einarbeitung der unter 2022/0517 gefassten Abwägungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.



Der Beschluss zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Nordost 1. Änderung“ ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bauleitplanung; Hauzendorf Nord; Billigung des Planentwurfs vom 09.02.2022

Der Gemeinderat hat am 14.07.2021 die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Hauzendorf Nord“ beschlossen. Dieser wurde vom 25.08.2021 bis 17.09.2021 öffentlich bekannt gemacht. Der Planentwurf sowie die Festsetzungen und Begründung wurden als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt verschickt. Die Verwaltung hält für dieses Verfahren eine frühzeitige Vorbeteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange für sinnvoll. Die Verwaltung stellt die wichtigsten Planinhalte vor.

Die Planunterlagen für frühzeitige Auslegung für den Bebauungs- und Grünordnungsplan Hauzendorf Nord werden einstimmig gebilligt.

Bauleitplanung; Hauzendorf Nord, frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Hauzendorf Nord“ vom 09.02.2022 für die frühzeitige Beteiligung wurde in der heutigen Gemeinderatssitzung gebilligt

- ▶ (1) *Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB informiert die Gemeinde Bernhardswald die Öffentlichkeit über die Planungen des Bebauungs- und Grünordnungsplanentwurfs „Hauzendorf Nord“. Die Unterlagen liegen mindestens für die Dauer eines Monats öffentlich aus. Ort und Dauer werden mindestens eine Woche vorher bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird an den Ortstafeln und auf der Homepage der Gemeinde Bernhardswald veröffentlicht.*
- ▶ (2) *Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB holt die Gemeinde Bernhardswald die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange innerhalb eines Monats dazu ein.*

Antrag der CSU; Beratung und Beschluss über den Umgang mit Niederschlagswasser

Die CSU Fraktion stellte in der Gemeinderatssitzung am 28.07.2021 den Antrag, dass die Verwaltung die Thematik „Umgang mit Niederschlagswasser - wassersensible Siedlungsentwicklung“ im Gemeinderat zu behandeln und von der Verwaltung vorbereiten zu lassen. Der Antrag wurde am 15.10.2021 im Gemeinderat vorgestellt. In dieser Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, das Thema in den Fraktionen zu besprechen und das weitere Vorgehen in der Gemeinderatssitzung am 09.02.2022 zu beschließen.



Der Gemeinderat beschließt, die Themenfelder Neubaugebiete, bestehende Siedlung und private Maßnahmen in voraussichtlich 4 Arbeitssitzungen des Gemeinderates zu bearbeiten.

Für diese Sitzungen wird zwei Wochen vor der Sitzung geladen. Die Sitzung findet nur statt, wenn sich binnen einer Woche nach Ladungseingang mindestens die Hälfte einer jeden Fraktion zu dieser Sitzung angemeldet hat. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass die Ergebnisse auf einer breiten Basis des Gemeinderates steht.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Themenfelder Neubaugebiete, bestehende Siedlung und private Maßnahmen in 4 Sondersitzungen des Bau-, Energie- und Umweltausschusses zu beraten. Die Ergebnisse werden in der darauffolgenden regulären Sitzung des Gemeinderates beschlossen.

Hochbau; Sanierung und Revitalisierung des "Radlbahnhof" in Hauzendorf, Beratung und Beschlussfassung über die Bewerbung für eine RÖFE-Förderung

Der Gemeinderat hat zuletzt in seiner Sitzung am 14.04.2021 über die Kostenberechnung mit beraten und Beschluss gefasst. Die Kostenberechnung mit einer Gesamtsumme in Höhe von 316.507,25 € wurde mehrheitlich genehmigt.

Bürgermeister Obermeier versuchte neben der Fördersumme von 75.000,- € (50%) vom Zuwendungsgeber Amt für ländliche Entwicklung für den Kauf des Radlbahnhofs noch weitere Fördermittel zu akquirieren. Als mögliches Programm ist hier die RÖFE-Förderung des Bay. Staatsministerium möglich. RÖFE ist hier die Abkürzung für die Richtlinien zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen. Zweck der Förderung ist es, zum Wohle der Gemeinschaft in den Fördergebieten die Tourismusinfrastruktur als Ganzes in ihrer Attraktivität zu steigern und die Qualität zu verbessern. Insbesondere sollen die Übernachtungszahlen gesteigert und der Erholungswert erhöht sowie die Wirtschaftskraft gesteigert werden. Der Radlbahnhof als Point of Interest oder Informationszentrum für die Tourismusregion Vorderer Bayerischer Wald stellt hier eine sonstige Infrastrukturmaßnahme dar, welche in besonderen Ausnahmefällen gefördert werden können. Die Zuwendung wird als Projektförderung im Wege der Anteilfinanzierung als Investitionszuschuss in Höhe von 50% gewährt.

Die größte Bedeutung und auch finanzielle Unterstützung in diesem Projekt ist dem Besuch des Staatsministers der Finanzen und Heimat Herrn Füracker am 30.08.2021 zu verdanken. Die Förderstelle Regierung der Oberpfalz signalisierte nach den ersten gesichteten Unterlagen sehr gute Chancen, wenn das Projekt bis spätestens zum Ablauf dieser Förderzeit bis April 2022 eingereicht wird. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Tourismusregion ILE Vorderer Bayerischer Wald am Standort Radlbahnhof Hauzendorf präsentiert und vermarktet wird. Dies soll durch zwei mediale Informationski-oske erfolgen. Die erstmalige Anschaffung, Errichtung und Installation wird von der RÖFE gefördert. Der Aufbau und die kontinuierliche Pflege der medialen Inhalte übernimmt der Zweckverband der ILE Vorderer Bayerischer Wald. Der Beschluss dazu wurde am 28.09.2021 im Zweckverband beschlossen.



Für die Antragsstellung werden derzeit die Unterlagen vorbereitet und zusammengestellt. Dabei wurde die Kostenberechnung vom 07.04.2021 auf die aktuelle Marktentwicklung zum heutigen Stand angepasst sowie um die Kosten für die Informationskioske erweitert.

Dadurch ergibt sich eine voraussichtliche Kostenverteilung wie folgt:

Gewerk	Kostenberechnung in Euro v. 28.01.2022	Förderung BEG in Euro	Förderung RÖFE in Euro	Eigenanteil Gemeinde in Euro
Trockenlegung Keller	27.465,44		13.732,73	13.732,73
Umschluss Regenwasserkanal	9.123,73		4.561,86	4.561,86
Umrüstung der Heizungsanlage Pelletheizung *	65.450,00	26.180,00		39.270,00
Erneuerung d. Fenster- und Fassadenelemente	124.831,54		62.415,77	62.415,77
Neuorganisation d. Küche**	32.725,00			32.725,00
Innenrenovierung Sanitäranlagen und Gasträume	85.445,39		42.722,69	42.722,69
Digitale Kioske NEU	27.084,40		13.542,20	13.542,20
Summe	372.125,50	26.180,00	136.975,25	208.970,25

*Die Kosten der Umrüstung der Heizungsanlage werden mit bis zu 40% durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführung gefördert.

**Die Neuorganisation der Küche wurde von der RÖFE-Stelle zur Förderung ausgeschlossen, da es ausschließlich der Einkehrwirtschaft dient.



- ▶ 1. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass zur Sanierung und Revitalisierung des Radlbahnhofs Hauzendorf als Informationszentrum der Tourismusregion ILE Vorderer Bayerischer Wald die Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen (kurz RÖFE) sowie die Förderung für effiziente Gebäude (kurz: BEG) beantragt werden.
- ▶ 2. Der Gemeinderat beschließt, die vorliegenden Kostenberechnungen der Gewerke mit Stand vom 28.01.2022 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 372.125,50 € als Förder- und Vergabegrundlage zu genehmigen.
- ▶ 3. Er beauftragt die Verwaltung die Zuwendungsanträge zu stellen und zu gegebener Zeit die Leistungen auszuschreiben.

Beratung und Beschlussfassung über die Prolongation eines Darlehens bei der Sparkasse Regensburg

Das Darlehen Nr. 6370720 der Sparkasse Regensburg wurde im Jahr 2006 mit einem Nennbetrag von 125.000 € aufgenommen:

Zinssatz: 4,32%, Tilgung: 1%, Annuität: 1.662,50 €

Die Laufzeit wurde am 30.12.2021 mit einer Restschuld von 98.811,19 € beendet.

Die Sparkasse Regensburg bietet die Prolongation des Darlehens zu folgenden Konditionen an:

Zinssatz: 0,65%, Annuität: 5.000 €, Laufzeit: 30.3.2027

Die Tilgung pro Jahr zuzüglich ersparter Zinsen beträgt 19,59%

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Darlehen der Sparkasse Regensburg zu den genannten Konditionen zu verlängern

Straßen- und Wegerecht; Widmung der Ortsstraße "Bürgermeister-Loidl-Straße"

Die Erschließungsstraße „Bürgermeister-Loidl-Straße“ wurde bereits fertig gestellt. Die Straße ist entsprechend der Vorgaben des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz zu widmen und in das Straßenbestandsverzeichnis aufzunehmen. Durch die Widmung erhält die Straße ihre Eigenschaft als öffentliche Straße.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Straße „Bürgermeister-Loidl-Straße“ gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG i.V.m. Art. 45 Nr. 2 BayStrWG zur Ortsstraße zu widmen. Die Widmungsverfügung wird ortsüblich bekanntgegeben. Die Ortsstraße „Bürgermeister-Loidl-Straße“ wird in das Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen.



Straßen- und Wegerecht; Widmung der Ortsstraße "Rosenweg"

Die Straße „Rosenweg“ wurde bereits fertig gestellt. Die Straße ist entsprechend der Vorgaben des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz zu widmen und in das Straßenbestandsverzeichnis aufzunehmen. Durch die Widmung erhält die Straße ihre Eigenschaft als öffentliche Straße.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Straße „Rosenweg gemäß Art. 6 Abs. 1 Bay-StrWG i.V.m. Art. 45 Nr. 2 BayStrWG zur Ortsstraße zu widmen. Die Widmungsverfügung wird ortsüblich bekanntgegeben. Die Ortsstraße „Rosenweg“ wird in das Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeister Obermeier gibt bekannt, dass die Container-Krippe genauso wie geplant aufgestellt und am 01.03.2022 mit sechs Kindern in Betrieb gehen kann.

Des Weiteren informiert Bürgermeister Obermeier darüber, dass Ende des Jahres 2021 die Markterkundung in Sachen Breitbandausbau stattfand. Die Ergebnisse der förderfähigen Adressen werden im März/April erwartet. Die LNI konnte 200.000,- € Förderung für Beratungsleistungen als landkreisähnliche Gemeinschaft erzielen.

Außerdem gibt er die Termine für die Rundfahrten im Gemeindegebiet bekannt:

- ▶ 16.03. ab 17:00 Uhr Schulen
- ▶ 23.03. ab 17:00 Uhr Öffentliche Gebäude
- ▶ 30.03. ab 17:00 Uhr Kläranlage und Pumpwerke

Ein Gemeinderatsmitglied möchte gerne den Antrag stellen, dass den Bauhofmitarbeitern eine Corona-Prämie in Höhe von je 500,- € für jeden Mitarbeiter ausbezahlt wird. Bis Monat März kann solch eine Prämie noch steuerfrei gewährt werden. Hiervon betroffen sind 12 Mitarbeiter, also 6.000,- €. Dieser Punkt wird einstimmig als Tagesordnungspunkt aufgenommen.



Neuer Mitarbeiter im Rathaus

Zum 1. März 2022 trat Herr Florian Eichner in der Gemeindeverwaltung Bernhardswald seine Tätigkeit an. Bürgermeister Obermeier begrüßte den neuen Mitarbeiter herzlich und wünschte ihm einen guten Start.

Herr Eichner ist als Nachfolger von Frau Oswald, die sich in Elternzeit befindet, für Standesamt und Liegenschaften zuständig.



Finde die Gemeinde Bernhardswald auch auf Facebook!

QR-Code
einscannen:



Und die Seite
abonnieren:





Hilfe für die Ukraine

Gemeinde Bernhardswald spendet für Ukraine

Die Bilder, die uns zur Zeit aus der Ukraine erreichen, sind schockierend und grausam. „Es ist ein Gebot der Nächstenliebe, hier soweit wie möglich Hilfe zu leisten“, so Bürgermeister Obermeier.

Zur gezielten Hilfe und als solidarischen Beitrag für die Menschen in der Ukraine gibt die Gemeinde Bernhardswald eine Geldspende in Höhe von 500 Euro an das Rote Kreuz.

Das Gemeindeoberhaupt ist beeindruckt von der Hilfsbereitschaft der gesamten Bevölkerung. „Es ist bemerkenswert, wie viele Vereine - auch aus der Gemeinde Bernhardswald - und Hilfsorganisationen für die Flüchtlinge unermüdlich Hilfsgüter sammeln, transportieren und verteilen.“

Private Annahmestellen für Sachspenden gesucht!

Das Leid der Menschen in der Ukraine ist unbeschreiblich. Die vom Krieg geplagten Menschen können sich unserer Solidarität sicher sein, brauchen aber vor allem langfristig auch unsere Hilfe und Unterstützung! Die Bereitschaft dazu ist sehr groß, obwohl es für die einen oder anderen sicher nicht immer leicht ist, regelmäßig zu spenden. Dennoch ist jede auch noch so kleine Gabe oder Spende absolut willkommen und notwendig!

In Kooperation von Odessahaus-Regenburg und anderen Organisationen hat sich eine Privatinitiative aus dem Landkreis vernetzt, um Sachspenden (Lebensmittel, Hygieneartikel und Medikamente) zu sammeln und direkt in die Ukraine zu liefern. Hierzu werden Sammelstellen gesucht.

Wenn Sie einen Raum wie beispielweise eine Garage haben und zu festgelegten



Zeiten oder flexibel nach telefonischer Vereinbarung Sachspenden annehmen können, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Frau Beiderbeck, Tel. 09407/940620.

Die Spenden werden regelmäßig abgeholt und von einem Zentrallager dann über die großen Hilfsorganisationen weiter Richtung Ukraine transportiert.



Neue Schutzkleidung für die Freiwilligen Feuerwehren Bernhardswald

In der ersten Märzwoche war es endlich soweit – die lang ersehnte neue Schutzkleidung wurde an die neun Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Bernhardswald durch Bürgermeister Florian Obermeier übergeben.

Der markanteste Unterschied zur alten Schutzkleidung ist wohl die Farbe. Während die alte Schutzkleidung in schwarz-blau gehalten war, zeichnet sich die neue durch ein kräftiges Rot mit gelb/silbernen Reflektoren aus.

Aber bekanntermaßen kommt es ja nicht auf das Äußere, sondern auf die inneren Werte an. Die neue Schutzbekleidung, die aus einer Hose und einer Jacke besteht, setzt neue Maßstäbe in Sachen Schutzwirkung und Sicherheit und ergänzt perfekt die neuen Helme, die bereits im Vorjahr angeschafft wurden.

Weiter steht nun noch die Einweisung in die neuen persönlichen Multifunktionsgurte auf dem Programm, welche zur Selbstrettung, aber auch zum Besteigen von tragbaren Leitern oder auch der Verlegung von Schlauchleitungen von einem sich bewegenden Fahrzeug aus benötigt werden.

Bereits seit 2019 beschäftigte man sich mit dem Thema „Erneuerung der Schutzkleidung“ der Gemeindefeuerwehren. Eine ins Leben gerufene Arbeitsgruppe sammelte und lieferte Informationen, um eine entsprechende Ausschreibung durchführen zu können. Nach Auswertung der Angebote, Bewertungsbögen und durchgeführter Tragetests gab der Gemeinderat im Herbst des vergangenen Jahres dann grünes Licht für die Auftragserteilung an die Firma Fireliner.

Die Kosten für die gesamt 225 neuen Schutzanzüge sind hoch, rd. 200.000 Euro hat die Gemeinde zu tragen. Bürgermeister Obermeier bringt es jedoch auf den Punkt: „Die Feuerwehrleute setzen ihr Leben für die Gemeinschaft aufs Spiel, da können sie auch erwarten, dass sie zumindest gut ausgerüstet sind.“ Er betonte ausdrücklich, dass die Gemeinde gerne die Kosten für die neue Kleidung übernimmt, um die Gesundheit der Aktiven bei ihren Einsätzen bestmöglich zu schützen.

Bereits im Januar 2022 hatten zudem die Feuerwehren Bernhardswald und Hauzendorf insgesamt 12 neue Atemschutzgeräte und 30 Vollmasken im Wert von ca. 41.000 Euro erhalten. Dies war notwendig, da die Nutzungszeit der alten Geräte abläuft.



Sanierung von unbefestigten gemeindlichen Wegen

Aufgrund von negativen Rückmeldungen und Mitteilungen aus der Bürgerschaft, werden nur noch diejenigen gemeindlichen unbefestigten Wege nach den Wintermonaten wieder instandgesetzt, zu denen der Gemeinde von Anliegern ein schriftlicher Antrag per Post oder Mail an [gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de](mailto:bernhardswald@bernhardswald.de) vorliegt.

Die Anträge können von 11. April 2022 bis 11. Mai 2022 eingereicht werden. Ob und wie der gemeindliche Weg wieder instandgesetzt wird, entscheidet abschließend die Gemeinde.

Wir bitten für diese neue Vorgehensweise um Ihr Verständnis.

Bekanntmachung der Fundgegenstände

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
192	Fahradhelm	September 2021	Neue Apotheke
194	Autoschlüssel	September 2021	Radlbahnhof Hauzendorf
197	Sonnenbrille	Oktober 2021	Hauzendorf, Weiherer Höhe
198	Autoschlüssel	Oktober 2021	Erlbach Radlhaus
199	Maxi Cosi	Oktober 2021	Am Birkenfeld
200	Wellensittich	November 2021	Rudersdorf
201	Ärmellose Weste	November 2021	Rathaus
203	Katze grau	Februar 2022	Kürn, Blumenstr.
204	Bluetooth Kopfhörer	Februar 2022	Regensburger Str.
205	Schlüssel	Februar 2022	Birkenfeld/Eichelacker

Blutspendetag

Ein herzliches Dankeschön allen Blutspendern!

Der Elternbeirat der Grundschule Bernhardswald bedankt sich recht herzlich bei allen Unterstützern und freiwilligen Helfern vom 23.12.2021!

Es ist bemerkenswert, wie sich die Spender einen Tag vor Weihnachten die Zeit nehmen, ihr Blut zu spenden, um damit Gutes zu bewirken.

Nicht nur in Zeiten von Corona hilft jede Blutspende, Leben zu retten!

Insgesamt waren es 123 Spender, die trotz überfrierender Nässe und Glatteis, den Weg auf sich genommen haben, um zu helfen.

Vielen Dank auch an Herrn Walter Pfab, Hausmeister, der unermüdlich Salz gestreut hat und die Aktion - wie immer - tatkräftig unterstützte.

Ebenso bedanken wir uns bei Raphael Dirnberger für die Mitfinanzierung der 5 € Verzehrsgutscheine zum Einlösen im Edekamarkt Dirnberger.



Als kleines Dankeschön hielt der Blutspendedienst für jeden Spender noch eine Tafel Schokolade bereit.

Mit dem gespendeten Betrag begünstigt der Elternbeirat zur Freude der Schulkinder wieder viele Aktionen an der Grundschule in Bernhardswald und Pettenreuth.

Gemeinde-Ticket Bernhardswald

Gültig für die Linien 34, 35, 106, 107 und 115

EINZEL-TICKET RVV 1,00 €
23.02.16, 07:48 Uhr
Obertr. Abz. - Niederer-
Zone 2
Für eine Person (für 2 Personen fahrt, Rück-/
Hinfahrt unzulässig)
Höchstfahrzeit 90 Minuten
Regenburger Verkehrsverbund GmbH

Bernhardswalder Wochenmarkt



Der Wochenmarkt
findet jeden Donnerstag
von 8.30 – 12.00 Uhr auf
dem Rathaus-Parkplatz statt.

Marktangebot:

- frische Fleisch-, Wild- und Wurstwaren vom Hoffaden Wimmer
- Brot und vielerlei andere Backwaren von der Bäckerei Kernbichl
- frisches Obst und Gemüse vom Gemüsehof Köstlmeier
- Kartoffel und Eier vom Weigert-Hof
- Käse und Joghurt von der Hofkäseerei Samar

Marktaussteller werden:

Falls Sie Interesse an einem Stand auf dem Wochenmarkt haben,
wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung,

Frau Beiderbeck, Tel. 09407/940620





„Wilde“ Entsorgung von Grünabfällen

Bei Zuschnittarbeiten durch den Landkreis Regensburg auf dem Falkensteiner Radweg ist mehrfach aufgefallen, dass Grünabfälle „wild“ entsorgt wurden. Das Entsorgen von Gartenabfällen in der freien Natur ist illegal. Was nach öffentlicher Kompostierung aussieht, ist jedoch kein Kavaliersdelikt und kann sogar teuer zu stehen kommen.

Das Verbot der Grünschnitt-Entsorgung in freier Natur hat gute Gründe: Es wird verkannt, dass Grünabfälle die empfindliche Flora in der Umgebung stören und sich dadurch stickstoffliebende Pflanzen wie die Brennnessel oder Brombeersträucher vermehren.

Grünabfälle (Hecken- und Rasenschnitt, Laub etc.) können ganzjährig kostenlos bei den beiden Grüngutannahmestellen beim Wertstoffhof angeliefert werden! Wenn man die Gartenabfälle schon mal im Auto oder auf dem PKW-Anhänger hat, ist

es doch mit keinerlei Mehraufwand verbunden, diese jederzeit kostenlos bei den Grüngutannahmestellen abzuladen und nicht in der freien Natur zu entsorgen!

Es sollte wirklich unser aller Interesse und Ziel sein, unsere schöne Heimat so ursprünglich zu schützen und zu bewahren. Wir appellieren deshalb noch einmal eindringlich, Wald- und Wegesränder nicht als (Grün)Mülldeponie zu missbrauchen!



Diebstahl von Verkehrsschildern - eine Straftat!

In den vergangenen Monaten sind im Gemeindebereich mehrere Orts- und Verkehrsschilder gestohlen worden. Das Entwenden oder Beschädigen von Verkehrs- und Ortsschildern ist keinesfalls ein Kavaliersdelikt, vielmehr handelt es sich hierbei um eine Straftat. Es droht eine Anzeige wegen Diebstahls, Sachbeschädigung oder gefährlichen Eingriffs in den Stra-

ßenverkehr, was mit einer Geldstrafe, schlimmstenfalls sogar mit einer Freiheitsstrafe geahndet wird.

Die Problematik mit den geklauten Schildern sorgt nicht nur für viel Ärger und Arbeit, auch die Kosten für die Neubeschaffung belaufen sich zwischenzeitlich auf weit über 1000 Euro.



Energetische Verjüngungskur für die Grundschule Bernhardswald

Ende letzten Jahres war es endlich soweit! Mit den letzten Nacharbeiten konnte die energetische Sanierung der Grundschule Bernhardswald abgeschlossen werden und das Schulgebäude erstrahlt nun in einem neuen leuchtenden Himmelblau.

2020 war die Entscheidung gefallen: Das Schulgebäude wird saniert, nachdem seit der Errichtung im Jahr 1985 keine größeren Baumaßnahmen durchgeführt wurden. Vor allem auch aus energetischer Sicht erfüllte das Schulhaus nicht mehr die heutigen Anforderungen. Zentrales Thema der Sanierung war deshalb die energetische Verbesserung. Das dazu entwickelte Sanierungskonzept umfasste folgende Maßnahmen:

- ▶ *neuer Dachaufbau und Neueindeckung sämtlicher Dachflächen*
- ▶ *Austausch der Holzfassadenelemente gegen Kunststoffelemente mit Dreifachverglasung*
- ▶ *neue Eingangselemente in Aluminium-Dreifachglas-Ausführung*
- ▶ *komplette Fassade mit Wärmeverbundsystem ausgestattet*
- ▶ *Anbringung einer Wärmedämmung an Kellerdecke und oberste Geschossdecke*
- ▶ *Erneuerung der Beleuchtung*
- ▶ *Einbau einer Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung*

- ▶ *Einbau einer neuen Gasheizung mit solarthermischer Anlage im Turnhallegebäude*
- ▶ *barrierefreie Rampenabfahrt zur Turnhalle*
- ▶ *Wiederherstellung der Grünflächen, Gehwege und Pflasterflächen, insbesondere des Pausenhofes*

Die Gemeinde investierte viel Geld, um die Grundschule in energetischer Hinsicht auf den neuesten Stand zu bringen. Gesamt fielen hier Kosten in Höhe von 1.478.168,41 € an, wobei die Gemeinde für dieses Projekt auch 890.900,00 EUR aus dem Fördertopf vom Freistaat Bayern schöpfen konnte.

Neben dem Plus an Komfort für Schüler und Lehrkräfte bringen diese Sanierungsmaßnahmen zukünftig auch eine enorme Einsparung an Energiekosten. „Dass dies die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt war, zeigt sich besonders jetzt, wo die Material- und Energiepreise geradezu explodieren,“ so Bürgermeister Obermeier.

Das Gemeindeoberhaupt weiß, dass eine reibungslose Sanierung bei laufendem Schulbetrieb nicht immer einfach ist. Sein besonderer Dank gilt deshalb noch einmal allen an der Sanierung Beteiligten und der ganzen Schulfamilie.





Eröffnung der neuen Container-Kita in Bernhardswald

Am Dienstag, 1. März 2022, konnte die neue Johanniter-Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“ offiziell eröffnet werden. Bürgermeister Florian Obermeier freut sich, dass der angestrebte Eröffnungstermin gehalten werden konnte und bedankt sich noch einmal ausdrücklich bei all jenen, die ihren Teil dazu beigetragen haben.

Das Gemeindeoberhaupt ist froh, dass auch die neue Kita wieder von den Johannitern, mit denen man seit vielen Jahren sehr erfolgreich zusammenarbeitet, betrieben wird. Zum Start der neuen Einrichtung konnte Bürgermeister Obermeier dann

auch den Regionalvorstand Martin Steinkirchner und die Sachgebietsleiterin Sylvia Meyer begrüßen und natürlich auch das pädagogische Fachpersonal, Frau Tanja Kölbl und Frau Annamaria Bako-Szekely, herzlich willkommen heißen.

Liebevoll war die Container-Kita ausgestattet und eingerichtet worden. Alles, was man auch in einer „normalen“ Kindertagesstätte vorfindet, ist vorhanden. Zögerlich, aber auch neugierig erkundeten die Kleinen am ersten Tag ihr neues Reich. Es dauerte nicht lange, dann waren sämtliche Räume begutachtet und mit Leben erfüllt.



Warum auf unsere Kleinsten?

Diese Frage stellt sich einem, wenn man die Bilder sinnloser Zerstörungswut in unserer neuen Container-Kinderkrippe und im Kindergarten sieht.

Mitte Februar beschädigten unbekannte Täter mit einem Stein die Scheibe der neuen Eingangstür und „sprengten“ mit einem Böller den Briefkasten. Nicht genug, etwa 3 Wochen später, in der Nacht zum 9. März warfen die Randalierer mit einem großen Stein die Scheibe zum Gruppenraum der – eine Woche vorher neu eröffneten - Kinderkrippe ein. Die Splitter der Scheibe lagen überall: auf dem neuen Teppich, in den Spielkisten, auf den Spielsachen.

Bürgermeister Florian Obermeier ist außer sich: "Was sind das nur für Menschen, die Freude daran haben, anderen Schaden zuzufügen - und in diesen beiden Fällen sind in erster Linie unsere Kleinsten die Leidtragenden!"

Wer hier nachts etwas Auffälliges beobachtet hat, soll sich bitte unverzüglich bei der Polizeiinspektion Regenstauf, Tel. 09402/93110, oder bei der Gemeindeverwaltung melden.

Bitte halten Sie Augen und Ohren offen, damit diesen Tätern das Handwerk gelegt werden kann!





Bernhardswalder Jugend-Kalender-App

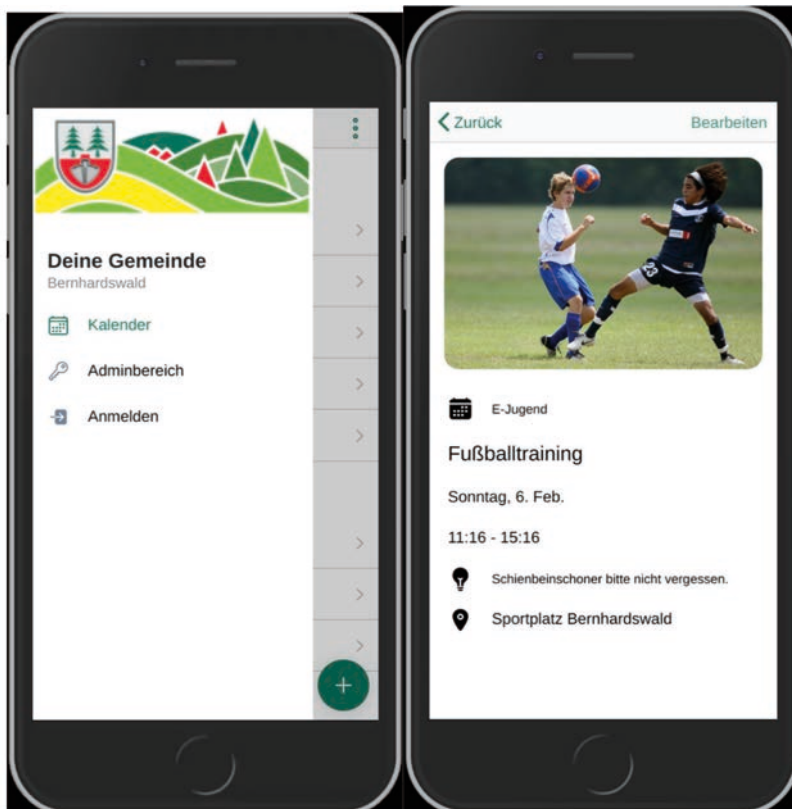
Im Rahmen meiner Tätigkeit als Jugendbeauftragter ist es mir wichtig, unsere Jugendlichen mit unseren Vereinen, Initiativen und allen, die in der Jugendarbeit tätig sind, weiter zu vernetzen. Darum freut es mich, dass ab Mitte des Jahres eine zusätzliche Plattform durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt wird. Herzlichen Dank hierfür an unseren Bürgermeister und die Gemeinde.

In der „Bernhardswalder Jugend-Kalender-App“ können Jugendtermine eingetragen werden, die dann leicht und ohne Aufwand zu jeder Zeit über das Smartphone zugänglich sind. Die App kann von der Website der Gemeinde heruntergeladen

werden und ist für alle Nutzer kostenlos. Um einen Termin eintragen zu können, sind jedoch Admin-Rechte notwendig, um die App vor Missbrauch zu schützen. Diese Admin Rechte können einfach über die App beantragt werden.

Weitere Informationen über den genauen Erscheinungszeitpunkt und den Funktionalitäten folgen auf der Homepage der Gemeinde und hier im Gemeindeblatt. Alle Interessierten können sich bei Fragen vorab bei mir (E-Mail: christian.lanzl@outlook) melden.

Christian Lanzl
Jugendbeauftragter



Berufsorientierung an der Mittelschule Wenzenbach

Gerade für Mittelschüler ist die Berufsorientierung eine wichtige Frage. Mit dem Abschluss der neunten Klasse sollen die Schülerinnen und Schüler bereits wissen, welchen Beruf sie ergreifen wollen. Aus diesem Grund befand sich die achte Klasse vor den Faschingsferien eine Woche im Praktikum. Hier konnten die Jugendlichen erste Erfahrungen im Arbeitsalltag sammeln und in verschiedene Berufe hineinschnuppern. Besonders erfreulich war das durchweg positive Feedback der Arbeitgeber und Firmen für unsere Schülerinnen und Schüler. Ein weiteres Praktikum der achten Klasse folgt im Sommer.

Die nächste Maßnahme der Berufsorientierung schloss sich für die achte Klasse gleich an das Praktikum an. Die Schülerinnen und Schüler durften eine Woche lang an einer beruflichen Förderung des Kolping Bildungswerkes teilnehmen.

Drei Vormittage wurden bei Kolping im Gewerbepark verbracht und zwei weitere Vormittage waren die Kolping Mitarbeiter an der Schule. Die Dozenten des Kolping Bildungswerkes führen unterschiedliche Projekte mit den Jugendlichen durch. Der Schwerpunkt liegt darauf, eigene Talente zu entdecken und herauszufinden.



Foto_Eva_Edelmann



Landkreis Regensburg : „Hilfen in schwierigen Lebenslagen“

Seit Dezember 2021 lautet unser neuer Sachgebietsname „Hilfen in schwierigen Lebenslagen“ - vorher „Senioren und Inklusion“; viele kennen uns sicherlich auch noch unter „Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung“.

Unser Beratungsangebot umfasst folgende Themen:

- ▶ *Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA, früher Heimaufsicht)*
- ▶ *Beratung und Einleitung eines Betreuungsverfahrens*
- ▶ *Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*
- ▶ *Pflegeberatung nach § 7 a SGB XI, Hilfen bei Antragstellung, Unterstützung bei Widerspruchsverfahren*
- ▶ *Helferkreis Auszeit und Helferkreis MeHr Leben*
- ▶ *Beratung über Wohnraumanpassung / barrierefreies Wohnen*
- ▶ *Auskünfte rund um das Thema Behinderung / Inklusion*
- ▶ *Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes*
- ▶ *Hilfs- und Begleitdienst für Menschen in Not*
- ▶ *MAKS®-Therapie*
- ▶ *Sprechstunden in den Gemeinden*
- ▶ *Integrationsstelle*

Erreichbar sind wir telefonisch unter:

0941/4009-711, Frau Haslbeck, Sachgebietsleitung;

sowie 0941/4009-712, Herr Steinkirchner, stv. Sachgebietsleitung;

0941/4009-710, Frau Woller oder 0941/4009-551, Frau Grüner.

Flyer zu den jeweiligen Beratungsangeboten liegen in der Gemeindeverwaltung auf und können gerne mitgenommen werden.

Weiterhin dürfen Sie gerne auf unsere Notfallmappe (12. Auflage) aufmerksam machen, diese kann digital unter: https://www.landkreis-regensburg.de/media/24238/lra_notfallmappe_12te-auflage2.pdf ausgefüllt oder kostenlos in gebundener Form über unser Sachgebiet (Tel. 0941/4009-710 oder 0941/4009-551) angefordert werden.

Auch in der Gemeindeverwaltung können diese Mappen im Einwohnermeldeamt abgeholt werden.



Klimasparbuch Regensburg ab sofort erhältlich

Die Stadt und der Landkreis Regensburg haben gemeinsam mit dem Münchner oekom Verlag das Regensburger Klimasparbuch herausgebracht. Das erste Klimasparbuch für die Stadt und den Landkreis Regensburg lädt dazu ein, die eigenen Lebensgewohnheiten unter die Lupe zu nehmen. Ob Ernährung, Konsum, Mobilität oder Wohnen und Bauen – das Klimasparbuch bietet zahlreiche Tipps und Tricks für einen klimafreundlichen Alltag, die zudem oft auch eine Geldersparnis mit sich bringen!

30 attraktive Gutscheine aus der Region motivieren zum Ausprobieren von lokalen, klimafreundlichen Alternativen: Machen Sie

mit und entdecken Sie die Region Regensburg neu mit Rabatten auf Bio- und Upcycling-Produkte, tolle Secondhand-Sachen und Beratungsangebote!

Das kostenlose Klimasparbuch ist in den städtischen Bürgerzentren, in den Zweigstellen der Stadtbüchereien und der vhs Regensburg, im Landratsamt sowie in den Rathäusern im Landkreis erhältlich. Außerdem sind die Bücher im RUBINA bei der Energieagentur Regensburg und im Energie-Bildungszentrum verfügbar. Nutzen Sie hier doch gleich die Gelegenheit für einen Besuch der Ausstellung um:welt.

Online-Meldeportal für Mängel an und auf Radwegen



Fehlende Markierungen, verwirrende Wegweiser oder zugewachsene Wege – solche und andere Schäden an Radwegen im Landkreis Regensburg können Radfahrerinnen und Radfahrer ab sofort über das neue Serviceportal Radwege melden. Das Formular ist auf der Website des Landkreises hinterlegt und somit unabhängig von Öffnungszeiten oder Sprechstunden einsehbar (Link: <https://www.landkreis-regensburg.de/wirtschaft-energie/mobilitaet/radverkehr/serviceportal-radwege/>).

In diesem digitalen Formular können Radlerinnen und Radler ihre Daten hinterlegen, den Sachverhalt kurz schildern und sogar Fotos hinzufügen. Im Bereich „Klimaschutzmanagement für den Radverkehr“ im Land-

ratsamt laufen alle Meldungen zusammen und werden anschließend zur Umsetzung an die betreffende Kommune oder andere zuständige Baulastträger weitergeleitet.

Das Landratsamt schafft mit diesem Meldeformular ein digitales Servicetool, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Lob und Kritik zu äußern und auf etwaige Probleme aufmerksam zu machen.

„Helfen Sie mit, unsere Radinfrastruktur im Landkreis Regensburg durchgängiger, sicherer und komfortabler zu machen, damit noch mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen. Denn Radfahren entlastet die Umwelt und fördert die eigene Fitness“, so Landrätin Tanja Schweiger.



PRESSEMITTEILUNG

VIERWÖCHIGER ONLINE-DIALOG ZUM MOBILITÄTSKONZEPT FÜR DEN GROSSRAUM REGENSBURG STARTET AM 21. MÄRZ 2022

Regensburg, 18. März 2022

- **Von Montag, den 21. März bis zum 18. April sind die Bürgerinnen und Bürger des Großraum Regensburg vier Wochen lang dazu aufgerufen, sich digital an der Erstellung des Mobilitätskonzepts zu beteiligen.**
- **Auf der Projekt-Webseite www.mobilitaetskonzept-grossraum-regensburg.de werden verschiedene Fragen zur Zukunft der Mobilität im Großraum gestellt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Kritik und Anregungen als Kommentare mitzuteilen.**
- **Die Ergebnisse des Online-Dialogs werden im Anschluss ausgewertet und fließen direkt in das Mobilitätskonzept ein.**

Vier Wochen lang – vom 21.03.2022 bis zum 18.04.2022 - haben die Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden des Landkreis Regensburg, der Stadt Regensburg und den Städten Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz (Landkreis Schwandorf) sowie Bad Abbach (Landkreis Kelheim) die Möglichkeit, ihre Ideen und Gedanken zum Mobilitätskonzept für den Großraum Regensburg einzubringen.

Der Online-Dialog hat das Ziel, dass die Bürgerinnen und Bürger eine Vision für die Gestaltung der zukünftigen Mobilität im Großraum Regensburg mitentwickeln. Dabei stehen keine konkreten Einzelmaßnahmen, wie der Bau einer Brücke oder die Erweiterung einer bestimmten Straße im Fokus, sondern die grundsätzliche Ausrichtung der Verkehrsplanung in den kommenden Jahrzehnten.

Dabei werden Fragen und Thesen zum aktuellen Status Quo sowie dem zukünftigen Leitbild zur Auswahl gestellt, die alle Aspekte der Mobilität im Großraum Regensburg abdecken und Strategien zum zukünftigen Umgang mit den heutigen Problemen auf diesem Gebiet aufzeigen.

Die Befragung ist in Themenblöcke untergliedert und beinhaltet sowohl Multiple-Choice-Antwortmöglichkeiten als auch Textfelder zur freien Beantwortung. Die Durchführung der Befragung dauert ungefähr 10 Minuten.

Mobilitätskonzept Großraum Regensburg | Pressemitteilung: Start des Online-Dialogs



Hintergrund

Im Mobilitätskonzept für den Großraum Regensburg sollen Vorschläge zur Lösung der bestehenden und weiter zunehmenden Verkehrsprobleme im Großraum Regensburg erarbeitet werden. Die Region ist derzeit eine der am stärksten wachsenden Regionen Bayerns. Das Wachstum der Bevölkerung und parallel die Entwicklung der Wirtschaft setzen seit mehreren Jahren eine in dem Ausmaß nicht zu erwartend gewesene Dynamik frei.

Das starke Wachstum sowohl in der Stadt selbst als auch im nahen Umland schlägt sich in hohen Immobilienpreisen und stark wachsendem Autoverkehr nieder. Hohe tägliche Pendlerströme aus dem Umland nach Regensburg sind zu beobachten. Das Verkehrsnetz ist sowohl innerstädtisch als auch auf den zuführenden Achsen an seine Grenzen gelangt, obwohl das Netz in den letzten Jahren immer wieder ausgebaut worden ist. Es müssen dringend neue Lösungen gefunden werden, um dem stetig zunehmenden Verkehr zu begegnen.

Das Mobilitätskonzept soll der Analyse der Defizite und der strategischen Abstimmung über die zukünftige Entwicklung der verkehrlichen Angebote und der Siedlungsgebiete dienen. Gemeinsam mit Kommunen und Stadt stehen am Ende des Projekts verbindliche Ziele und ein Leitbild für eine nachhaltige, ökologische Verkehrswende.

Weitere Informationen

Alle Informationen zu dem Mobilitätskonzept Großraum Regensburg finden Sie auf unserer Website: www.mobilitaetskonzept-grossraum-regensburg.de

Pressekontakt:
Vincent Scheller-Hein

Tel.: +49 30 / 221 826 5-29
E-Mail: info@mobilitaetskonzept-grossraum-regensburg.de

Mobilitätskonzept Großraum Regensburg | Pressemitteilung: Start des Online-Dialogs

Haushaltsatzung
vom Zweckverband zur Wasserversorgung
- Wenzelbacher Gruppe -, Landkreis Regensburg
für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des Art. 40, Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband folgende Haushaltsatzung

§ 1
Der Wirtschaftsjahr für das Wirtschaftsjahr 2022 wird im Erfolgsplan in den Aufwendungen und in den Erträgen auf
1.407.000,00 Euro
und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf
1.022.000,00 Euro
festgesetzt.

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf
350.000,00 Euro
festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4
Umlagen werden nicht erhoben.

§ 5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsjahr wird auf
500.000,00 Euro
festgesetzt.

3

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.
Diese Haushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Wenzelbach, den 08.02.2022

Zweckverband zur Wasserversorgung
-Wenzelbacher Gruppe

Dr. Johannes
Verbandsvorsitzender



Diese Haushaltsatzung stimmt mit dem Original überein und wurde im Amtsblatt des Landkreises Regensburg Nr. 09/2022 vom 04.03.2022 auf den Seiten 5 und 6 veröffentlicht.
Die Haushaltsatzung samt ihren Anlagen liegt gemäß § 4 BzKV für die Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Einsichtnahme bereit (Art. 65 Abs. 3 GO).

08.03.2022

Thomas Jobst
Geschäftsführer

4



Pressemitteilung

Regensburg, 08. März 2022



Kostenfreie PC-Kurse für Ehrenamtliche im Landkreis Regensburg

Regensburg (RL). Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam fort, erfasst immer mehr Bereiche des täglichen Lebens und macht vor keiner Altersgruppe halt. Auch immer mehr jung gebliebene Seniorinnen und Senioren sind daran interessiert, sich die notwendigen EDV-Basiskenntnisse anzueignen, um in der Gesellschaft nicht den Anschluss zu verlieren.

Bereits seit mehreren Jahren bietet daher das Sachgebiet Hilfen in schwierigen Lebenslagen des Landkreises Regensburg gemeinsam mit Alfred Lechermann, Mitglied des Seniorenbeirats der Gemeinde Sinzing, mit großem Erfolg kleine, individuell gestaltete Schulungen für die Nutzung von Computer/Laptop an.

Ob mit oder ohne Vorerfahrung, die Kursinhalte sind auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt. Die kostenfreien Angebote richten sich an alle Menschen, die sich ehrenamtlich im Landkreis Regensburg engagieren, unter ihnen naturgemäß viele Rentnerinnen und Rentner.

PCs stehen im Gymnasium Lappersdorf zur Verfügung. Der eigene Laptop kann selbstverständlich auch gerne mitgebracht werden.

Übrigens:

Falls Sie eine PC-Sofort-Hilfe benötigen, steht Alfred Lechermann neben einer telefonischen Unterstützung auch vor Ort kostenlos zur Verfügung.

Rückfragen und Anmeldung:

Landratsamt Regensburg, Hilfen in schwierigen Lebenslagen,
Telefon: 0941 4009-268 oder E-Mail: hilfen.lebenslagen@lra-regensburg.de

Nächste Termine:

April: Donnerstag, 14.04.2022; Donnerstag, 21.04.2022; Donnerstag, 28.04.2022

Mai: Donnerstag, 05.05.2022; Donnerstag, 12.05.2022; Donnerstag, 19.05.2022

Juni: Donnerstag, 02.06.2022; Donnerstag, 09.06.2022; Donnerstag, 23.06.2022

jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr im Gymnasium Lappersdorf, Am Sportzentrum 2, 93138 Lappersdorf.

Treffpunkt ist vor der Eingangstüre.

Bitte beachten Sie die jeweils aktuell gültigen Corona-Regeln des Bayerischen Staatsministeriums.

Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Altmühlstr. 3 / 93059 Regensburg
Pressesprecher: Hans Fichtl, Tel.: 0941 4009-276
E-Mail: pressestelle@lra-regensburg.de
Internet: www.landkreis-regensburg.de



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	geschlossen
Mi.	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Achtung: Jeden zweiten Samstag
lt. Entsorgungskalender

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
Di.	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	geschlossen	18.00 – 21.00 Uhr

Kindertreff: Dienstags
Jugendtreff: Dienstags und Freitags

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien
geschlossen.

Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
Pfarrei Bernhardswald	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
Pfarrei Pettenreuth	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
Pfarrei Lambertsneukirchen	09463/205	Jehovas Zeugen Regenstauf	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
Grundschule Bernhardswald	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
Grundschule Pettenreuth	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
Mittelschuleenzenbach	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
Kindergarten „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kindergarten Kürn	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten. kuern@johanniter.de
Kindergarten Lambertsneukirchen	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten. lambertsneukirchen@johanniter.de
Kinderhort Bernhardswald	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort. bernhardswald@johanniter.de



Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
Erster Bürgermeister	Hr. Obermeier	09407/9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
Assistenz des Bürgermeisters	Fr. Beiderbeck	09407/9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
Leitung Steuerung/Controlling/Bauamt/ Personal	Fr. Obermeier	09407/9406-31	lisa.obermeier@bernhardswald.de
Haupt- und Finanzverwaltung			
Leitung Finanz- & Hauptverwaltung Kämmerei	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
Finanzverwaltung Finanzwesen, BayKiBiG, Feuerwehr	Hr. Kreimel	09407/9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Hierl	09407/9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Kammerer	09407/9406-14	karin.kammerer@bernhardswald.de
Kasse Fundamt, Versicherungen	Fr. Baur	09407/9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
Ordnungsamt			
Leitung Ordnungsamt	Fr. Hartl	09407/9406-22	stefanie.hartl@bernhardswald.de
Standesamt & Liegenschaften Archivpflege	Hr. Eichner	09407/9406-16	florian.eichner@bernhardswald.de
Bürgerbüro Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- & Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- & Schwerbehindertenangele- genheiten, Fischereirecht, Ehrungen	Hr. Sauerer	09407/9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de
	Fr. Höglmeier	09407/9406-11	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
Bau- und Umweltverwaltung			
Bauamt Bauwesen, Verkehrswesen, Herstellungsbeiträge Kanal	Hr. Silberhorn	09407/9406-19	michael.silberhorn@bernhardswald.de
Bauamt Wartungsprotokolle, Entsor- gungsnachweise, Straßenbeleuchtung	Fr. Riederer	09407/9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
Bauhof	Hr. Hofweber	09463-81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
Abwasseranlage	Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
Jugend, Senioren und Bücherei			
Jugendbeauftragter	Hr. Lanzl	0170/7662147	christian.lanzl@outlook.de
Seniorenbeauftragter	Hr. Schiegl	09407/3268 0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
Bücherei Bernhardswald	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



Notruftafel – wichtige Telefonnummern

▶ Gemeindeverwaltung Bernhardswald	09407 / 9406 – 0
▶ Kläranlage Bernhardswald	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)	0175 / 6 23 05 03
▶ Polizeiinspektion Regenstauf	09402 / 93 110
▶ Polizei-Notruf	110
▶ Feuerwehr und Rettungsdienst	112
▶ Giftnotruf Nürnberg	0911 / 398 24 51
▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
▶ Klinikum der Universität Regensburg	0941 / 944 – 0
▶ Johanniter-Unfall-Hilfe	0941 / 46 46 70
▶ Bayernwerk – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ REWAG REWAG Telefonservice (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst (www.wzv-regensburg.de)	09406 / 9410 – 0
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzenbacher Gruppe Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau)	09407 / 2391
▶ Telekom Störungsdienst	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

Impressum:

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald
Telefon 09407/9406-0
Fax 09407/9406-28
www.bernhardswald.de
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH
Hofer Strasse 1
93057 Regensburg
Telefon 0941/20822-0
www.schmidl-rotaplan.de.de

Bildquellen: Gemeinde Bernhardswald, Pixabay